



Wahlunterricht für das Schuljahr 2024/25

Mit dem Eintritt in die 9. Jahrgangsstufe muss jeder Schüler/jede Schülerin zusätzlich zu den Pflichtstunden für die **Jahrgangsstufen 9/10** ein Wahlfach belegen. Der Wahlunterricht wird **verbindlich für zwei Schuljahre** gewählt. In den Fremdsprachen umfasst er verordnungsgemäß **drei Stunden**. Für die anderen Fächer gilt, dass sie projektorientiert ausgerichtet sind und **zweistündig** unterrichtet werden. Auch im Wahlunterricht erfolgen Leistungsnachweise und er ist versetzungsrelevant.

Musische Fächer und Sprachen

Darstellendes Spiel

Darstellendes Spiel kann bis zum Abitur auf Grundkursniveau weitergeführt werden. Die Teilnahme am Wahlunterricht 9/10 ist **keine** Voraussetzung für die Belegung des Fachs in der Oberstufe.

„Theater und Schauspiel“

Das Fach Darstellendes Spiel bietet an der MTS schauspielerfahrenen und –unerfahrenen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Theaterluft zu schnuppern und sich auf der Bühne auszuprobieren.

In diesem Unterrichtsfach werden die Persönlichkeitsentwicklung sowie das verbale und nonverbale Ausdrucksvermögen durch verschiedene Übungen gefördert. Darüber hinaus werden die Selbst- und Fremdwahrnehmung und die Ensemblefähigkeit geschult, ebenso die kulturelle Kompetenz. Bei der Entwicklung eigener Ideen könnt ihr nicht zuletzt eurer Kreativität freien Lauf lassen und Freude am Spielen entwickeln.

Nachdem in Klasse 9 erste Grundtechniken erlernt wurden, könnt ihr diese in den beiden Halbjahren der Klasse 10 vertiefen und nach Möglichkeit im Rahmen einer Kooperation mit den Fächern Musik und/oder Kunst anwenden („Kulturelle Praxis“). *Also dann: Ab auf die Bühne!*

Fremdsprachen:

Die Fächer Französisch, Spanisch und Latein können – bei ausreichenden Anwahlzahlen - bis zum Abitur auf Grund- und Leistungskursniveau weitergeführt werden. In Französisch und Spanisch können in der Oberstufe Sprachzertifikate (DELF/DELE), in Latein das Latinum erworben werden.

Französisch

Parlez-vous français? Der Unterricht richtet sich an Lateinschülerinnen und -schüler, die neugierig auf die Sprache und Kultur unserer Nachbarn sind und neben Englisch eine weitere gesprochene Fremdsprache erlernen möchten. – Die Sprache ist nicht nur dein Plus auf Reisen durch die Welt (Belgien, Kanada, Marokko), sondern auch in deinem Lebenslauf als Europäer*in und für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen wie Spanisch oder Italienisch. Unser Ziel ist es, die Grundlagen der französischen Sprache zu erlernen und ein Gefühl für die Aussprache zu entwickeln. Schon bald wirst du kleine Dialoge spielen, französischsprachige Lieder singen oder Comics lesen und deine neu erworbenen Kenntnisse aktiv im Unterricht anwenden. So wird es nie langweilig. Regelmäßiges und strukturiertes Arbeiten zum Aufbau von Wortschatz und Grammatik sind unverzichtbar. Du solltest aber auch Freude am Sprechen und Interesse an der französischen Kultur mitbringen.

www.main-taunus-schule.de/unsere-schule/unterricht/fremdsprachen/franzoesisch/

Spanisch

Die **Weltsprache** Spanisch (540 Mio. Sprecher) wird in 21 Ländern der Welt gesprochen, unter denen sich auch die USA befinden. Es ist die zweithäufigste gesprochene Sprache der Welt. Sie ist nützlich für viele **Berufe**, in vielen Unternehmen gern gesehen. In der 9. und 10. Klasse steht der Spracherwerb im Fokus – hier wird auf realistische Sprechansätze geachtet und der Fokus auf die **Sprechkompetenz** gelegt. Begleitend lernen die Schüler*innen die **Landeskunde**, Kultur und Lebensart Spaniens und Lateinamerikas kennen. In der Oberstufe werden dann vermehrt Literatur und Sachthemen wie „Jugendliche in Spanien“, „Soziale Netzwerke“ oder auch „Bolivien als Referenzland“ und „Migration“ behandelt. Einmal im Jahr findet zudem ein **Projekttag** statt, an dem man z.B. musiziert, Flamenco tanzt oder lernt, wie man Tapas kocht. Diesen gestalten die SuS der 10. Klasse. Voraussetzungen sind nur die Freude am Erlernen einer lebendigen Sprache und das Interesse der Schüler*innen am Kulturraum Spaniens und Lateinamerikas. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Über die 10. Klasse hinaus kann man Spanisch auch als

Neigungs- und Leistungskurs wählen. Die Fachschaft Spanisch freut sich auf jeden einzelnen von euch und versucht alles, die Begeisterung für das Spanische auf euch zu übertragen und euch mitzureißen!

GANZ WICHTIG! NEU! Ab dem Schuljahr 2024/25 freuen wir uns parallel zum Unterricht, einen Schüleraustausch „*Intercambio*“ anbieten zu können. Wir haben in Onda mit dem *Colegio María Rosa Molas* in der Nähe von Valencia eine Partnerschule gefunden. Wer an dem Austausch teilnehmen will, **muss** Spanisch als WPU gewählt haben **und** in der **AG** ab **der 10. Klasse** dazu teilnehmen. Für den Austausch muss man sich bewerben, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Latein und die Welt der Römer - Wozu heute noch?

Latein ist mehr als Fremdsprachenunterricht, wer Latein lernt, lernt mehr als nur eine Fremdsprache.

Latein ist die *Muttersprache Europas*. Für den römischen Sprachenkreis ist das ohne weiteres einsichtig - wie viel schneller lernt man dann Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch oder Rumänisch! Sogar im **Englischen gehen 60 % des Wortschatzes** auf die alten Römer zurück.

Latein lebt auch bei uns weiter in vielen **Fremdwörtern** wie Computer (computare - zusammenrechnen), Veto (von vetare - verbieten) - aber auch in unserem Kalender und in vielen anderen Lebensbereichen.

Latein ist **nicht schwerer** als andere Fremdsprachen, wie z.B. Französisch – ganz im Gegenteil: Es gibt keinerlei Belastung durch Rechtschreib- und Ausspracheregeln. Der Wortschatz ist begrenzt, die Grammatik klar und logisch aufgebaut, die Literatur und Inhalte heute wieder spannend.

Und: Lateinunterricht macht Spaß! Heute lernt man abwechslungsreich Latein: Ob zu zweit, in der Gruppe oder spielerisch - die **Arbeitsweise ist so vielseitig und ideenreich** wie die Schüler*innen. Selbstverständlich wird auch gerätselt – real und digital, gezeichnet oder Theater gespielt und auch mal gefilmt. Asterix und Obelix und Harry Potter sind dabei, natürlich auf Latein!

Der Lateinunterricht an der MTS hat über das Ziel der bloßen Sprachvermittlung hinaus das Anliegen, den Schüler*innen ein möglichst breites **Spektrum des antiken römischen Lebens** zu vermitteln. Daher organisieren wir regelmäßig eine Fahrt zur Saalburg, wo römisches Alltagsleben greifbar wird. Es folgen weitere Exkursionen z. B. nach Mainz, Trier, Aschaffenburg oder Köln. Auch ein Austausch mit unserer Partnerstadt Buccino/Italien ist möglich. Wer uns bis zum Abitur im Leistungskurs begleitet, taucht mit uns in die Antike direkt in Rom ein.

Bisweilen sind an Universitäten das Latinum bzw. Lateinkenntnisse erforderlich z.B. Studiengänge Englisch, Französisch, Spanisch, Geschichte und Theologie. In den Geisteswissenschaften sind in der Regel für einen Masterabschluss Lateinkenntnisse erforderlich, für eine Promotion immer das **Latinum**. Latein ist nützlich für sehr **viele Berufe, in vielen Unternehmen gern gesehen**. In Stufe 9 und 10 steht der Spracherwerb im Fokus. Begleitend beschäftigt uns die Landeskunde, Kultur und Lebensart, Vergleich römischer Alltag – heute, im Anschluss werden dann vermehrt Literatur und Sachthemen wie „Rhetorik in Politik und in der Liebe“ (Liebesglück und Liebesleid) oder „Alltagsphilosophie“ (Zeitmanagement) behandelt. Mehr Informationen zum Fach finden sich auf der Homepage der MTS und hier

<p>Lateinische Nachrichten - ein Filmprojekt</p> 	<p>Präsentation und Eindrücke Latein als 3. Fremdsprache</p> 	<p>Film und Präsentation Latein als 2. Fremdsprache</p> 
--	--	---

Gesellschafts- und Naturwissenschaftliche Fächer

Geographie - Aktionsraum Erde – Globale Herausforderungen – Green Heroes

Mensch und Gesellschaft, Umwelt und Natur, stehen in einem System von Wechselbeziehungen zueinander und beeinflussen sich gegenseitig. Die Erde verändert sich dabei ununterbrochen. Doch wie hängen die verschiedenen Prozesse und Phänomene voneinander ab? Und vor allem, welche Rolle spielt dabei der Mensch? In diesem Kurs werden wir aus unterschiedlichen, spannenden geographischen Blickwinkeln untersuchen, was verschiedene Räume (z.B. Küste und Meer oder Stadt und ländliche Gebiete) in verschiedenen Erdteilen kennzeichnet und wodurch sie beeinflusst werden. Dabei untersuchen wir sowohl die natürlichen Voraussetzungen als auch den Einfluss des Menschen. Wie unterschiedlich leben Menschen in verschiedenen Räumen? Wir verändern unsere Erde! Sind die Veränderungen positiv oder negativ? In was für einer Welt möchten wir in Zukunft leben? Wie sollte der Mensch diese Lebensräume verändern und vor allem nachhaltig gestalten? Wir gehen auch diesen Fragen nach, und überlegen, wie Menschen ihre Lebenswelt nachhaltig zum Positiven beeinflussen können.

Innerhalb dieses Wahlangebotes wird folglich auch die Frage nach den Green Heroes gestellt: Deshalb erkunden wir das Thema Nachhaltigkeit und den persönlichen Beitrag, den jeder von uns leisten kann, um unseren Planeten zu schützen. Von der Reduzierung von Plastikmüll, dem Schutz der Insekten, bis zur Förderung erneuerbarer Energien. Hier erwarten euch:

- Interaktiver Unterricht und Diskussionen, um ein tieferes Verständnis für Umweltthemen zu entwickeln;
- Praktische Aktivitäten, um nachhaltige Gewohnheiten in unseren Alltag zu integrieren;
- Praktische Ideen, wie wir unser neues Schulgebäude klimafreundlich gestalten können;
- Abwechslungsreiche Arbeitsweisen und kreative Umsetzung von Arbeitsergebnissen, wie z.B. die Erstellung einer Podcast-Reihe.

Philosophie als Denk- und Lebensschule

Was Philosophie ist, davon hat jeder eine Vorstellung. Was genau man darunter zu verstehen hat, ist schon weniger deutlich – und das, obwohl wir alle schon philosophiert haben, ja mehr noch, obwohl wir es jeden Tag tun, und zwar von früher Kindheit an. *Wenn ich morgens den letzten Traum aus den Augen wische und überlege, was das gerade war, philosophiere ich. - Wenn ich mich auf dem Weg zur Arbeit oder in die Schule frage, ob es nicht sinnvoller wäre, etwas anderes zu tun, philosophiere ich. - Wenn ich zweifle, ob ich es bin, dem die Person auf der anderen Straßenseite gerade zugewinkt hat, philosophiere ich.*

Philosophie stellt Fragen. Indem ich philosophiere, befrage ich mich selbst, ja, ich stelle mich selbst *in Frage*. Philosophie erwächst aus dem Sich-Wundern über die vermeintlich einfachen Dinge, die im Nachdenken über sie ein ungeahntes Eigenleben entfalten. Wer mit einem philosophischen Blick durchs Leben geht, hat mehr von dem, was er erlebt.

In unserem Kurs wollen wir zweierlei tun: An erster Stelle steht, selbst ins Philosophieren hineinzukommen. Denn Philosophie ist eine Tätigkeit, die man nicht „lernen“ kann wie eine Sprache oder eine Naturwissenschaft. Beim Selberdenken werden uns aber, zweitens, auch die Denkansätze großer Philosophen helfen, sodass am Ende der zwei Jahre, die wir miteinander verbringen werden, neben einem geschulten „philosophischen Blick“ auch einige Kenntnisse über fast 3000 Jahre Philosophiegeschichte stehen. (Dass diese Kenntnisse auch für fast alle anderen Fächer grundlegend sind, sei nur am Rande erwähnt.)

Das Schulfach Glück – Entwickle und stärke Deine Persönlichkeit

Ja, Glück und Zufriedenheit ist erlernbar! Ja, das Schulfach Glück vermittelt Lebensfreude!

In diesem Fach lernst Du Kompetenzen und Methoden für eine gelingende Lebensgestaltung: *Wer bin ich? Was brauche ich? Was kann ich? Was will ich?* - Du lernst, Deine Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen, um daraus Ziele zu benennen und Wege zu finden, die Du verwirklichen wirst. Auch erfährst Du den richtigen Umgang mit Niederlagen, sie als Möglichkeit zu sehen und Hindernissen künftig besser begegnen zu können.

Mit dem Schulfach Glück stärkst Du Dein Selbstwertgefühl, sodass Du alle Voraussetzungen besitzt, die Zielgerade zum Abitur und das Abitur selbst mit Energie und Freude – auch am Lernen – zu meistern!

Und es gibt tatsächlich Untersuchungen, die belegen, dass Schülerinnen und Schüler, die das Schulfach Glück besucht haben, dauerhaft ein höheres Selbstwertgefühl haben und messbar zufriedener sind.

Wie sieht eine Stunde Glück aus?

➔ Zusammen werden wir spielerische Übungen machen, die Dich begeistern werden, Lernerfahrungen sammeln, die langfristig wirken. Du wirst viele neue Seiten an Dir entdecken! Sei neugierig...

Benotung

➔ Die Note setzt sich zusammen aus Deiner aktiven Teilnahme am Unterricht sowie einem selbstgewählten Projekt, welches Du am Ende des Halbjahrs vorstellen oder abgeben kannst.

“Trailer“: <https://www1.wdr.de/mediathek/video-glueck-als-schulfach-100.html>

Informatik (HTML, Scratch, Arduino, 3D Druck)

In diesem Angebot steht die Programmierung von Arduino-basierenden Mikrokontrollern im Fokus.

Arduinos sind kostengünstige Platinen mit einem kleinen Prozessor, die mittels selbstgeschriebenem Programmcode andere elektronische Bauteile wie z.B. Sensoren ansteuern können. Ziel ist die Ansteuerung von Hardware über Programmcodes. Hierbei ist auch eine größere Projektarbeit angedacht wie beispielsweise der Bau einer Wetterstation mit entsprechenden Sensoren und Anzeigemodulen oder ein selbstfahrendes Roboterauto.

Weitere Kernthemen sind die Gestaltung von Webseiten (HTML, CSS etc.), die Programmierung mit Scratch sowie Grundlagen des 3D-Drucks inkl. 3D-Modellentwicklung mit TinkerCAD. Hier soll als Projektarbeiten am Ende eine eigene Homepage, ein eigenes Scratch-Spiel bzw. ein eigenes 3D-Modell entstehen.

Übersicht der Halbjahresthemen:

9/1 – Funktionsweise Internet und Webseitenprogrammierung

9/2 – Programmierung mit Scratch & Arduino Einstieg

10/1 – Sensoren am Arduino und ihre Ansteuerung

10/2 - Vertiefende Arduino-Programmierung / TinkerCAD und 3D-Druck

Meteorologie /Astronomie

Meteorologie & Klimaforschung (9.Klasse) - Zunächst beschäftigen wir uns eingehend mit diesem zunehmend gesellschaftlich wichtiger werdenden Thema. Dazu klären wir die meteorologischen Grundlagen: Wie ist die Erdatmosphäre aufgebaut und wie entsteht Wetter (Wind, Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit)? Wie bilden sich Hurricanes, Tornados oder andere extreme Wetterereignisse? Wer „macht“ den Wetterbericht und wie geht das? Danach werden wir zu Klimaforschern und verstehen Treibhauseffekt, Treibhausgase, die Bedeutung des Golfstromes und was beim Klimawandel passiert.

Welche Auswirkungen hat die Erderwärmung auf die Natur, die Menschen bei uns, die Menschen in anderen Ländern? Was sind die wirtschaftlichen Folgen? Wie kann man dem Klimawandel entgegenwirken – geht das überhaupt noch? Welche Ideen habt Ihr zum Thema Klima- & Umweltschutz, Stichwort Nachhaltigkeit, was könnt/wollt Ihr auf die Beine stellen, um Euch zu engagieren?

Astronomie - In der 10. Klasse wird der Kurs mit dem Thema Astronomie als Kooperation zwischen MTS und der Sternwarte Hofheim weitergeführt.

Es geht von den Grundlagen der Himmelsmechanik in unserem Sonnensystem und der Raumfahrt über Exoplaneten bis zu Galaxien, Supernovae, schwarzen Löchern und den neuesten Ergebnissen von Hubble Deep Field Aufnahmen und natürlich dem James Webb Teleskop.

Neben der Theorie ist auch viel Praxis dabei: ein Fernrohr selbst bauen, Beobachtungen an der Sternwarte Langenhain, Planetenfotografie, Remote Teleskop Anwendungen und ein Besuch am ESOC der ESA in Darmstadt.

Forensik - Biologische, chemische und physikalische Untersuchungsmethoden

In Lerneinheiten und Projekten lernen wir in die Theorie und Praxis unterschiedlicher Untersuchungsmethoden der Gerichtsmedizin kennen (wie z.B. Genetischer Fingerabdruck, chemische Nachweismethoden sowie Röntgen- und MRT-Untersuchungen) und wenden diese an, um einen Fall zu lösen. Im zweiten Teil des Kurses arbeitet jede Gruppe an einem selbst gewählten Projekt, dessen Ergebnisse beispielsweise in einer Forschungsarbeit, einer besonderen Präsentation oder einem selbst erstellten Lehrfilm festgehalten wird.